Christoph Koncz

Dirigent

DESIGNIERTER CHEFDIRIGENT: *Bruckner Orchester Linz*

MUSIKDIREKTOR : *Orchestre National de Mulhouse*

CHEFDIRIGENT : *Deutsche Kammerakademie Neuss am Rhein*

Der österreichische Dirigent Christoph Koncz zählt zu den herausragenden Musikern seiner Generation und steht weltweit regelmäßig am Pult renommierter Klangkörper wie dem London Symphony Orchestra, Orchestre de Paris, der Sächsischen Staatskapelle Dresden, dem Orchester der Wiener Staatsoper, Israel Philharmonic Orchestra, Mahler Chamber Orchestra, Orchestre de la Suisse Romande, hr‑Sinfonieorchester Frankfurt, Orchestre Métropolitain de Montréal und Hong Kong Philharmonic sowie bedeutender Musiktheater wie dem Opernhaus Zürich, Nationaltheater Prag und Teatro Real Madrid.

In der laufenden Spielzeit dirigiert Christoph Koncz erstmals das Cleveland Orchestra in dessen legendärem Severance Music Center. Außerdem ist er u. a. beim Philharmonia Orchestra London, Swedish Radio Symphony Orchestra und Deutschen Symphonie-Orchester Berlin zu Gast. Weiters leitet er eine Neuproduktion von Hänsel und Gretel an der Opéra national du Rhin Strasbourg sowie eine Aufführungsserie von Don Giovanni an der Wiener Staatsoper.

Christoph Koncz wird ab September 2027 Chefdirigent des Bruckner Orchesters Linz und Musikdirektor des Landestheaters Linz. Seit 2023 steht er dem Orchestre National de Mulhouse als Musikdirektor vor. Seit 2019 ist er Chefdirigent der Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein, zudem wurde er zum Ersten Gastdirigenten des französischen Originalklang-Ensembles Les Musiciens du Louvre ernannt. Eine enge Zusammenarbeit verbindet ihn außerdem mit dem Verbier Festival Chamber Orchestra. Auf sein Dirigierdebüt bei der Mozartwoche Salzburg 2013 folgten Auftritte in den bedeutendsten Konzertsälen des deutschsprachigen Raums (wie den Philharmonien in Berlin, Köln, Hamburg und München, dem Wiener Musikverein, Konzerthaus oder KKL Luzern) sowie im Concertgebouw Amsterdam und bei den Salzburger Festspielen.

1987 als jüngster Sohn einer österreichisch-ungarischen Musikerfamilie in Konstanz geboren, erhielt Christoph Koncz im Alter von vier Jahren seinen ersten Violinunterricht. Bereits zwei Jahre später wurde er an die Wiener Musikuniversität aufgenommen, wo er 2005 zusätzlich sein Dirigierstudium bei Mark Stringer begann. Meisterkurse bei Daniel Barenboim, Daniel Harding und David Zinman ergänzten seine künstlerische Ausbildung. International bekannt wurde Christoph Koncz schon als Neunjähriger durch seine Rolle als Wunderkind Kaspar Weiss im kanadischen Kinofilm The Red Violin, dessen Filmmusik mit einem Oscar ausgezeichnet wurde. Er wurde 2008 im Alter von nur zwanzig Jahren Stimmführer der 2. Violinen bei den Wiener Philharmonikern und bekleidete diese Position bis 2023.

Christoph Koncz wird für seine Interpretation der Werke Wolfgang Amadeus Mozarts besonders geschätzt. Seine Einspielung von dessen sämtlichen Violinkonzerten als Solist und Dirigent mit Les Musiciens du Louvre ist 2020 unter dem Titel Mozart‘s Violin bei Sony Classical erschienen und sorgte als erste Aufnahme dieser berühmten Werke auf der originalen Barockgeige des Komponisten für internationales Aufsehen.